

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

4.10.1924

Badisches Landes-Theater

KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159 u. Brunner, Kaiserallee 29

Montag, den 29. September 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. B 5. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6701-7200.
Gleichzeitig Volksbühne Nr. 1.

Molière-Abend Die Lustspielprobe (Impromptu de Versailles)

Eine kleine, improvisierte Komödie als Auftakt an Feinds von Molière.
Zum ersten Male überführt und für die Bühne bearbeitet von Ulrich von der Trenck.
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.

Personen:
Ulrich v. d. Trenck, Ulrich
Molière Alfons Kloeble
Procourt Bruno Hübner
La Grange Arthur Belli
Du Croisy Paul Müller
La Thortilliere Maxim. Groß
Belart Herm. Brand
Fraulein du Parc Elise Noorman
Fraulein Belart Marie Genter
Fraulein de Bris Charl. Kunze
Frau du Croisy Annie Labach
Erster Herm. Benedict
Zweiter Max Fischer
Dritter Lud. Schneider
Viertler Herm. Speck

Auf: Amphitryon

Lustspiel in drei Handlungen und einem Vorspiel von J. B. de Molière, frei übertragen von Felix Baumbach.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen des Vorspiels:
Merkur u. v. d. Trenck-Ulrich
Die Nacht HermaClement

Personen der Handlungen:
Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon Alfons Kloeble
Merkur, in der Gestalt des Sosias u. v. d. Trenck-Ulrich
Amphitryon, thebanischer Heerführer Rob. Bürkner
Alkmene, seine Gattin Martha Möller
Rheanthis, Dienerin der Alkmene und
Frau des Sosias Marie Genter
Argusphontidas, thebanische Arthur Belli
Baufhles, Hauptleute Max Fischer
Polidas, Hans Kottler
Hankrafes, Maxim. Groß
Sosias, Diener des Amphitryon Paul Müller

Der Schauplatz des Vorspiels liegt in den Wolken, der der Handlungen vor dem Hause des Amphitryon, bei Theben.

Pause nach dem 1. Stück. — Sperrf. I. Abt. A 4.80.
Dienstag, den 30. September 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Ab. C 5. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 7301-7500, 7801-7900.

Neu einstudiert und in neuer Inszenierung: Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenspiel von Richard Wagner. Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen.
Musikalische Leitung: Fritz Kortorius.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Siegmund Rudolf Balve
Hunding Dr. H. Bucherplennig
Wotan Walter Bach
Siegmünde Marie Kunz
Brünnhilde S. Tracemo-Brügelmann
Fricka Viktoria Hoffmann-Brewer
Werrhilde Trude Hensel
Belmunne Hilde Boh
Ortliebe Hermine Burk
Waltraute Viktoria Hoffmann-Brewer
Schwertleite Lotte Benzel
Marte Hete Stiebert
Ingerde Magd. Bauer
Weyhe Emmy Hof

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.
Zuspatkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkard. — Techn. Einrichtung: Walter Ulrich.
Kostüme nach Entwürfen von Margarete Schellenberg.
Sperrf. I. Abteilung A 7.—
Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Ulrich. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwarte für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Kottler.

Mittwoch, den 1. Oktober 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. A 5. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1-200.
Gleichzeitig Volksbühne Nr. 1.

In der Neueinstudierung: Weh dem, der lügt

Lustspiel in fünf Akten von Grillparzer.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Personen:
Gregor, Bischof von Chalons Hugo Höcker
Alains, sein Knecht Bruno Hübner
Leon, Küchenjunge Axel Kreuzinger
Kattwald, Graf im Rheingau Felix Herz
Edrita, seine Tochter Ridi Scheinplang
Galamir, ihr Bräutigam Siegfried Rürnberger
Sigrud, Gregors Hausvater Max Schneider
Der Schaffer Kattwalds Herm. Brand
Ein Fährmann P. Gemmecke
Sein Knecht Jos. van Santen
Ein fränkischer Anführer Arthur Belli
Erster Knecht Kattwalds Herm. Benedict
Zweiter Aug. Schmitt

Mädle Kattwalds, Fränkische Krieger, Chorhruaben und Diakonen.
Große Pause nach dem 3. Akt. Sperrf. I. Abt. A 4.80.
Donnerstag, den 2. Oktober 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. F 5. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 301-500.

In der Neueinstudierung: Die neugierigen Frauen

Musikalische Komödie in drei Aufzügen (6 Bildern) nach Carlo Goldoni von Graf Dr. Luigi Eugano. Deutsch von Hermann Teibler. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Ottaolo, ein reicher venezianischer Christ. Vanden Bürger
Beatrice, dessen Frau Viktoria Hoffmann-Brewer
Rosaura, deren Tochter Hete Stiebert
Florindo, Rosauras Verlobter Bilih. Rentwig
Pantalone, venezianischer Kaufmann Walter Barth
Vello, Pantalones Freund Friedrich Schindler
Vendro, Albert Peters
Leonora, Vellos Frau Lotte Benzel
Colombina, Beatrices und Rosauras Kammerzofe Senta Zochlisch
Arlecchino, Pantalones Diener Alfred Glöck
Lunardo Karl Arzas
Rodrigo S. Lindemann
Alimoro Eug. Kainbach
Alfio O. Gröhlinger
Menego Jos. Gröhlinger
Diener, Gondoliere, Männer u. Frauen aus dem Volke.
Ort der Handlung: Venedig. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Große Pause nach dem zweiten Aufzuge (4. Bild).
Bühnenbilder: Emil Burkard.
Technische Einrichtung: Walter Ulrich.
Kostüme: Marg. Schellenberg.
Ohne Overtüre. Zuspatkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.
Sperrf. I. Abteilung A 7.—

Vorstellung im Stadt-Konzerthaus.

Sonntag, den 5. Oktober 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 5 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Meisterboxer

Schwank in drei Akten von Otto Schwarz und Carl Rothern.
In Szene gesetzt von Felix Herz.

Personen:
Friedrich Breitenbach, Rarmelade- Jugo Höcker
Jabrichant M. Frauenhofer
Abelweid, seine Frau Axel Kreuzinger
Fritz, sein Sohn Hans Ruffe
Lotte, seine Tochter P. Gemmecke
Hugo Hoch, Breitenbachs Teihhaber Paul Müller
Tobias Wipperling, Kanzleirat Marie Genter
Amalie, seine Frau HermaClement
Coletta Corolani, Tängerin Siegfried Rürnberger
Rosa, Mädchen bei Breitenbach Wera Bohnert
Regelbrüder. Personal.
Ort: Eine mitteldeutsche Kleinstadt.
Pause nach dem 1. Akt. — Parkett I. Abt. A 3.80.

Kammerspiele im Künstlerhaus.
Donnerstag, den 2. Oktober 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3401-3700.
Zum erstenmal:

Der Brand im Opernhaus

Ein Nachstück in drei Aufzügen von Georg Kaiser
In Szene gesetzt von Friedrich Berg.
Personen:
Herr von * Rob. Bürkner
Soflette HermaClement
Opernsänger Alfons Kloeble
Der alte Herr u. v. d. Trenck-Ulrich
Logenschlichter Friedr. Preite
Diener Maxim. Groß
Priester Max Fischer
Kutscher Arno Ebert
Laienbrüder.
Pause nach dem 2. Aufzuge. — Saal A 4.—, 3.—, 2.—

Freitag, den 3. Oktober 1924.
Die Vorstellung fängt um 7 Uhr an nicht 7 1/2 Uhr.

„Der liegende Holländer“

Romanische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Duffard.
Personen:
Daland, e. norwegischer Seefahrer Dr. H. Bucherplennig
Senta, seine Tochter S. Tracemo-Brügelmann
Erch, ein Jäger Rudolf Balve
Mary, Sentas Amme M. Josef-Tamschil
Der Steuermann Dalands Eug. Kainbach
Der Holländer Walter Barth
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaften des liegenden Holländers. Mädchen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.
Nach jedem Akte eine längere Pause.
Sperrf. I. Abteilung A 7.—

Sonntag, den 4. Oktober 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 5 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Ab. F 5. Th.-Gem. B.B.B. I. Sondergruppe

Die Karawane

Komödie in vier Akten von Max Roehr.
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.
Personen:
Kaleco, ein Tänzer Stefan Dahle
Leontine, seine Frau Ridi Scheinplang
Carlson, ein Kaufmann Bruno Hübner
Sandmann, ein Agent Paul Müller
Ein Kollner Friedr. Preite
Ein Regier Herm. Brand
Ein Karawanenführer Siegfried Rürnberger
Erster Polizist Arno Ebert
Zweiter Polizist Jos. van Sante
Ein Kstjunge kl. Boier
Die Szene ist in einer nordafrikanischen Hafenstadt und deren benachbarten Wüste. Gegenwart: Erste und zweite Akt in einem Hotelzimmer, weitere Akte in einer Zelle der Hafenpolizei, viertes Akt in der Wüste.
Große Pause nach dem 2. Akt. Sperrf. I. Abt. A 4.8

Sonntag, den 5. Oktober 1924.
Anfang 5 1/2 Uhr. Abendkasse 5 Uhr. Ende 10 Uhr.

Lohengrin

In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Wilhelm Franz Reu.
In Szene gesetzt von Hans Duffard.

Personen:
Heinrich der Bogler Adolf Schöpfel
Lohengrin Robert Jutt
Elfa von Brabant Elisabeth Friedri
Herzog Gottfried, ihr Bruder R. Frohman
Friedrich von Telramund, brabant. Graf Hermann B.
Ortrud, seine Gemahlin Maria Lorenz-Höllsch
Der Heerführer des Königs Eug. Kainbach
Brabantische Ritter G. Gröhlinger
August Sch
Emmy Göbe
Edelkneben der Elfa Freia Kühne
Ernst Gehne
E. Beer-Gast
Die Handlung ereignet sich zu Antiochien in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
Nach jedem Akte eine längere Pause.
Sperrf. I. Abteilung A 10.—

Einrichtungen zum verbilligten Besuch je 25-30 v. H. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

I. Jahresabonnement.

Zu den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.
Die auf den Abonnementen entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich mit dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.
Besondere Vorzüge des Abonnements:
Bester Platz. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten. Freie Wahl der Maggattung. Engste Verbindung mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abonnenten im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist zahlbar in 8 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen bleiben freigestellt.

II. Vorzugskartenhefte.

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit viermonatiger (statt bisher dreimonatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabebetag an. Während der Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.
Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:
Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellungen. Gute Auswahl des Platzes bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Eintausch der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes). Keine Bindung an die Person des Käufers. Die Vorzugskartenhefte gestatten daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Verwandte und Bekannte.

Derzeitige Preise für eine Vorstellung:

	Abonnement	Vorzugsst
I. Rang-Loge, Balkon und Sperrf. I. Abt.	4.40	4.40 A
Sperrf. II. Abt. und Parterrelogen	3.80	3.80 A
II. Rang	3.20	3.20 A
III. Rang	2.20	2.20 A
IV. Rang	—	1.— A